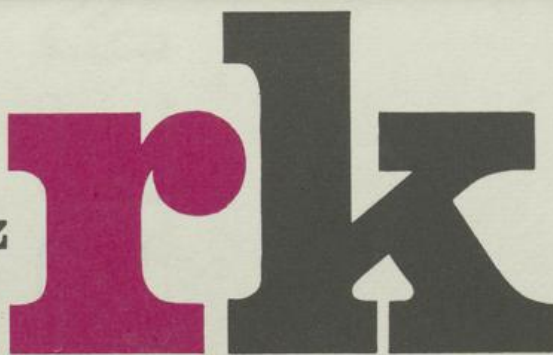


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 14. September 1979

Blatt 2277

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Intensivkurse für Legastheniker  
(rosa) Sozialkonferenz über die Rechte des Kindes  
Sozialmedizinisches Zentrum Ost: 66,8 Millionen für Pflegeheim  
Vorortelinie-Gutachten fertiggestellt  
Neue Vorsitzende des Planungsausschusses  
Hütteldorfer Bad: Sanierung praktisch ausgeschlossen  
Weltstraßenkongreß in Wien

Lokal: Ausstellung: "Die Pest in Wien - 300 Jahre lieber Augustin"  
(orange) Psychiatrische Klinik: Patient wurde nicht entlassen  
Pensionist starb bei Fitnessparcours

Kultur: Norwegische Kulturwoche in Wien  
(gelb) Hearing über neues Kinogesetz

Nur über  
FS: 14.9. Undichter Plastiktank: Salzsäuregefahr  
Verkehrsunfall: Linie 25 behindert  
Bus "38 S" - Winterfahrplan  
Arbeiten in der Floridsdorfer Hauptstrasse

k o m m u n a l :

=====

## intensivkurse fuer legastheniker

3 wien, 14.9. (rk) wie schon in den vergangenen jahren bietet das jugendamt der stadt wien auch im soeben begonnenen schuljahr wieder intensivkurse fuer legasthenische kinder an. zielgruppe sind kinder aus der dritten und vierten volksschulklasse, da gerade in dieser altersstufe zumeist die weichen fuer die spaetere schullaufbahn gestellt werden. die fuer das legasthenische kind typische lese- und rechtschreibschwaeche und das dadurch bedingte versagen in deutsch kann etwa auch bei ansonsten gut begabten kindern den uebertritt in die ahs oder den ersten klassenzug der hauptschule verhindern. ausserdem reagieren eltern, denen die gruende fuer das spezielle versagen ihres Kindes nicht bekannt sind, mit untauglichen abhilfemassnahmen wie stundenlangen uebungen oder bestrafung. dadurch werden die kinder zumeist noch weiter verunsichert und resignieren dann auch noch in anderen faechern.

die legasthenikerkurse des jugendamtes, die regional so aufgeteilt sind, dass den kindern weite anmarschwege moeglichst erspart bleiben, zielen darauf, die lernmotivation der kinder zu wecken. gleichzeitig wird auch die information des elternhauses vorangetrieben, sodass die eltern selbst mit den kindern zu hause sinnvolle lernuebungen durchfuehren koennen. fuer die kurse koennen sich interessenten ab kommenden montag, den 17. september bis inklusive freitag, 21. september taeglich von 8 bis 15 uhr unter der telefonnummer 63 35 33 anmelden. (may)

0918

k o m m u n a l :

=====

## sozialkonferenz ueber die rechte des kindes

4 wien, 14.9. (rk) den rechten des kindes ist die 9. oesterreichische konferenz fuer sozialarbeit gewidmet, die kommenden montag, den 17. september im neuen kongresshaus in bregenz eroeffnet werden wird. vorsitzender der tagung ist der praesident des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit univ.-prof. dr. alois s t a c h e r . aufgabe der viertaegigen beratungen wird es sein, im rahmen dieser veranstaltung in arbeitskreisen dieses thema auf einer moeglichst breiten basis aus oesterreichischer sicht zu besprechen und neue richtlinien auszuarbeiten. die themen der einzelnen arbeitskreise lauten: "rechte des kindes in aufgabenbereichen der jugendwohlfahrt", "sozialbenachteiligte kinder", "foerderung der erzieherischen kapazitaet der familie" und "gesundheitsvorsorge fuer das kind". (z1)

0920

sozialmedizinisches zentrum ost:

66,8 millionen fuer pflegeheim

5 wien, 14.9. (rk) der bau des pflegeheimes im sozialmedizinischen zentrum ost schreitet zuegig voran. so genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales kuerzlich nach abschluss der planungsarbeiten fuer die einrichtung des 450 betten umfassenden pflegeheimes 66,8 millionen schilling. die gesamtfertigstellung des baus ist fuer ende 1981 vorgesehen. im anschluss daran wird sodann mit der etappenweisen einrichtung des krankenhauses begonnen werden. die krankenpflegeschule und das personalwohnhaus sind bekanntlich bereits in betrieb bzw. bezogen. damit ist bei dem vorhersehahren zeitablauf des baus auch sichergestellt, dass fuer das krankenhaus nach seiner fertigstellung genuegend pflegepersonal zur verfuegung stehen wird. (z1)

0922

L o k a l :

=====

ausstellung: "die pest in wien - 300 jahre Lieber augustin"

7 wien, 14.9. (rk) aus anlass der dreihundertsten wiederkehr der wiener pestepidemie des jahres 1679, die eine der verheerendsten in der geschichte unserer stadt war, zeigt die wiener stadt- und landesbibliothek eine neue ausstellung.

dabei wird die geschichte dieser seuche in wien vom ausgehenden mittelalter bis zur laboratoriumspest des jahres 1898 dokumentiert. zeitgenoessische dokumente, abbildungen der bedeutendsten in zusammenhang mit der pest errichteten kirchliche bauwerke und schriften, die sich mit der pest beschaeftigen, geben ein anschauliches bild davon, welche grosse und verheerende rolle diese krankheit in der geschichte wiens spielte. ergaenzend dazu wird auch des "Lieber augustins" gedacht, dessen legendaere figur in der erinnerung wiens mit der pestepidemie des jahre 1679 in zusammenhang gebracht wird.

in literatur und musik, theater und kabarett, in humoristischen zeitschriften und nicht zuletzt in der fashingsbruderschaft vom Lieber augustin ist diese liebenswerte gestalt bis heute lebendig geblieben. (red)

0925

k u l t u r :

=====

## norwegische kulturwoche in wien

8 wien, 14.9. (rk) in der zeit vom 17. bis 22. september findet in wien eine norwegische kulturwoche statt, die vom verband der norwegischen studenten im ausland ansa und der oesterreichisch-norwegischen gesellschaft veranstaltet wird. schwerpunkt der veranstaltung sind zwei ausstellungen. am 17. september um 18 uhr wird der norwegische botschafter in oesterreich einar fredrik ofstad im investors-club der creditanstalt in der schottengasse 4 die ausstellung 'norwegische graphik der gegenwart' eroeffnen. am 18. september um 17 uhr, findet in der alten schmiede in der schoenlaterngasse die eroeffnung einer norwegischen buchausstellung (norwegische literatur in deutscher uebersetzung) statt. ebenfalls in der alten schmiede werden im anschluss an die eroeffnung der buchausstellung norwegische kuenstler lyrik und folklöre ihres landes bieten. fuer den 19. september, 19.30 uhr, ist im auditorium maximum der technischen universitaet ein konzert des norwegischen jazz-trios terje rypdal vorgesehen. am 22. september, um 19 uhr, findet ebenfalls im auditorium maximum der technischen universitaet ein grieg-konzert statt. an diesem tag um 12 uhr, wird eine folklöregruppe im volksgarten auftreten. (ab)

0926

k o m m u n a l :

=====

## vorortelinie-gutachten fertiggestellt

9 wien, 14.9. (rk) die studie ueber die erhaltungswuerdigkeit der vorortelinie-bruecken wurde nun fertiggestellt. planungsstadt-rat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r hatte bereits vor einigen monaten im zusammenhang mit der auch von der stadt wien zu erstellenden generellen planung fuer den ausbau der vorortelinie veranlasst, dass die diplomingenieure alfred p a u s e r , zivilingenieur fuer bauwesen, und architekt wolfgang w i n d - p r e c h t i n g e r mit der erstellung eines stadtgestalterischen gutachtens beauftragt werden. damit sollte untersucht werden, wie weit die von otto wagner entworfenen bruecken erhalten werden koennen. die ausarbeitung dieses gutachtens erfolgte in engster zusammenarbeit und mit weitgehender unterstuetzung der oesterreichischen bundesbahnen.

in der studie wurde untersucht, inwieweit die tragwerke der vorortelinie aus konstruktiven gesichtspunkten, wegen ihres aesthetischen wertes oder ihrer einfuegung in die gesamtanlage beruecksichtigung finden sollen, wenn bauliche veraenderungen im zusammenhang mit dem ausbau zu einer schnellbahnstrecke notwendig werden.

als unbedingt erhaltungswuerdig werden in dem gutachten die bruecken "heiligenstaedter strasse" und "richthausenstrasse" bezeichnet. sie sind bemerkenswerte zeugnisse der ingenieur-baukunst der jahrhundertwende, die sich einerseits in einer sorgfaeltigen und zweckmaessigen detaillausbildung, andererseits in einer hervorragenden gestaltung und vorbildlichen integration in das gesamtbauwerk dokumentieren. sollten sich bauliche massnahmen infolge der gestiegenen anforderungen als notwendig erweisen, duerften sie sich in wirtschaftlich gerechtfertigten grenzen halten.

die beiden brueckenbauwerke "gentzgasse" und "hernalser hauptstrasse" besitzen jedoch nach meinung der gutachter nicht den historischen wert, um sie in ihrer form erhalten zu muessen.

./.

sie gehoeren zu einem weitverbreiteten bautyp. hingegen erscheinen die formal schoen gestalteten uebergangsbauwerke nach restaurierung unveraendert erhaltungswuerdig: sie bilden, abgestimmt mit den nahegelegenen stationsbauwerken, einen bewusst monumental gehaltenen uebergang zu den rein nach technischen gesichtspunkten konzipierten tragwerken.

fuer den neubau der grossen vorortelinie-bruecken schlagen pauser und windbrechtiger unter anderem vor, aus gruenden der einheitlichkeit des ensembles auf betonbruecken zu verzichten.

kriterien, wie sie otto wagner einheitlich fuer den gesamten bereich der vorortelinie aufgestellt hat, sollten, so die verfasser der studie, auch fuer die kleineren bruecken so weit wie moeglich sinnghemaess uebernommen werden. aus gruenden der wirtschaftlichkeit wird jedoch bei diesen bauwerken kein einwand gegen eine herstellung aus beton erhoben. (and)

k u l t u r :

=====

## hearing ueber neues kinogesetz

12 wien, 14.9. (rk) das derzeit geltende wiener kinogesetz aus dem jahr 1955, das seither mehrmals novelliert wurde, soll in naechster zeit neuerlich ueberarbeitet werden. die bestehende fassung bedarf in wesentlichen punkten einer abaenderung, weil es den derzeitigen technischen und gesellschaftlichen entwicklungen nicht mehr entspricht. kulturstadtrat prof. dr. z i l k hat deshalb vorgeschlagen, mit dem zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst sowie den zustaendigen stellen des magistrats, der fachgruppen und gewerkschaften am 18. oktober ein hearing zu veranstalten, bei dem die einzelnen interessenten ihre standpunkte darlegen koennen. erst nach abschluss dieses hearings soll die neufassung des kinogesetzes vorgenommen werden. (ab)

1108



14. september 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2285

k o m m u n a l :

=====

neue vorsitzende des planungsausschusses

13 wien, 14.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung waehlte freitag neue vorsitzende: zum vorsitzenden wurde gemeinderat franz r o s e n b e r g e r (spoe), gewaehlt, zum ersten stellvertreter gemeinderat dr. peter m a y r (oevp), zum zweiten stellvertreter gemeinderat hans b r o s c h (spoe).

die neuwahl war nach dem tod von gemeinderat hermine f i a l a im juni dieses jahres notwendig geworden. (and)

1142

k o m m u n a l :

=====

huetteldorfer bad: sanierung praktisch ausgeschlossen

14 wien, 14.9. (rk) das huetteldorfer bad im ferdinand wolf-park im 14. bezirk wird abgebrochen, da eine sanierung nicht mehr moeglich ist. mit dem ausbau des floetzersteigs dagegen hat die endgueltige sperre dieses sommerbads nichts zu tun, erklarte baederstadtrat peter s c h i e d e r freitag gegenueber der "rathaus-korrespondenz" zu einer aussendung der buergerinitiative floetzersteig.

"ein blick auf den stadtplan von wien genuegt," betonte schieder, "um zu erkennen, dass die floetzersteig-schnellstrasse fast einen kilometer stadteinwaerts entfernt vom huetteldorfer bad verlaufen wird. dass die trasse neben dem bad vorbeifuehren wird, kann man also sicher nicht behaupten."

das huetteldorfer bad, 1870 errichtet, entspricht heute nicht mehr den zeitgemaessen erfodernissen der baederhygiene. so verlangt das baederhygienegesetz den einbau einer modernen badewasserfilteranlage. bei einer begehung des bades am 4. juli 1979, an der unter anderem auch vertreter des bundesdenkmalamts teilnahmen, wurde festgestellt, dass - mit ausnahme des in massivbauweise errichteten wohngebaeudes fuer den betriebsmeister - saemtliche objekte baufaellig sind. wie die baederverwaltung bei dieser begehung feststellte, kann das huetteldorfer sommerbad nach dem baederhygienegesetz nicht mehr weitergefuehrt werden, weiters wurde auf den desolaten zustand der anlage und den fehlenden kanalanschluss verwiesen.

eine sanierung des huetteldorfer sommerbads waere damit nur moeglich, wenn die gesamte anlage abgebrochen und neu erbaut wird. die voraussichtlichen kosten fuer ein derartiges projekt sind mit zwanzig millionen schilling doppelt so hoch wie die kosten fuer die renovierung des ebenfalls aus dem 19. jahrhundert stammenden sommerbads in hadersdorf-weidlingau. die stadt wien hat sich daher entschlossen, das bad in ha-wei zu renovieren - dazu gehoeren neue becken, kabinen und kaestchen, eine leistungsfaeihige filteranlage und die versorgung des bades mit sonnenenergie - und das huetteldorfer bad mit ende dieser badesaison endgueltig zu sperren.

"das baederbauprogramm bedeutet", betonte stadtrat schieder, "dass moderne bezirkshallenbaeder geschaffen werden, die natuerlich alte baeder ersetzen." so wird fuer den bereich huetteldorf ein ganz modernes bad beim dehnpark entstehen.

zu der behauptung der buergerinitiative, den penzinger stueden nunmehr zwei baeder zur verfuegung, wies schieder darauf hin, dass sich auch jetzt zwei ganz neue baeder im unmittelbaren penzinger einzugsbereich befinden. naemlich das ottakringer bad und das neue hietzinger bad, die nur einige hundert meter von der penzinger bezirksgrenze entfernt sind.

schieder gab auch seiner verwunderung ausdruck, dass die buergerinitiative floetzersteig, die sich zusammengefunden hat, um gegen einen strassenbau zu protestieren, nun auch als "selbsternannte volksvertreter" fuer den baederbau agieren. schieder wies darauf hin, dass dies ein typisches beispiel fuer die problematik an sich positiver buergerinitiativen sei. dass naemlich die fuehrer dieser buergerinitiative dann auch glaubten, in allen fragen fuer die unterzeichner ihrer aufrufe sprechen zu koennen, selbst wenn sie fuer diese spezielle neue frage dann nicht bevollmaechtigt sind. (hs)

k o m m u n a l :

=====

## weltstrassenkongress in wien

15 wien, 14.9. (rk) vom 16. bis 21. september findet in der wiener hofburg der 16. weltstrassenkongress statt. wie bautenminister josef m o s e r freitag in einer pressekonferenz mitteilte, werden zu dieser grossveranstaltung mehr als zweitausend delegierte aus 62 laendern, darunter mehrere regierungsmitglieder, erwartet. den ehrenschutz hat bundespraesident dr. rudolf k i r c h - s c h l a e g e r uebernommen, der den kongress am kommenden sonntag eroeffnen wird.

auf dem umfangreichen programm des kongresses steht die behandlung vielfaeltiger aspekte des strassenbaus, wobei besondere schwerpunkte den themen "strasse und umwelt" sowie "strassen-erhaltung" gewidmet sein werden.

veranstalter ist die "staendige internationale vereinigung der strassenkongresse" (aipcr), eine weltweite organisation, die sich mit fragen des strassenbaus und -verkehrs beschaeftigt. dem oesterreichischen nationalkomitee der aipcr gehoeren unter anderem der bund, die neun bundeslaender, die bundeskammer der gewerbliche wirtschaft und die bundesingenieurkammer an. die aipcr sammelt und verteilt informationen ueber das strassenwesen in der ganzen welt. sie besitzt den status einer konsultativorganisation beim wirtschafts- und sozialrat der vereinigten nationen.

waehrend des weltstrassenkongresses wird in der hofburg eine frei zugaengliche ausstellung ueber den strassenbau in oesterreich gezeigt, an der sich auch die stadt wien beteiligt. in oberlaa (ausstellungshallen - kurzentrums) findet von 15. bis 21. september die internationale fachmesse "strasse 79" statt. (ger)

L o k a l :

=====

psychiatrische klinik:

patient wurde nicht entlassen

16 wien, 14.9. (rk) zu den pressemeldungen ueber die "entlassung" des amerikanischen maedchenmoerders jeffrey randall-hill aus der psychiatrischen klinik des allgemeinen krankenhauses stellte freitag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher nach ruecksprache mit der psychiatrischen klinik und polizeipraesident dr. karl reidinger fest:

der patient wurde am 31. august 1979 mit polizeiamtsaerztlichen gutachten in die klinik eingeliefert, von wo er am montag den 3. september in den nachmittagsstunden entwich, nachdem er sich den pass und das dabei befindliche geld angeeignet hatte. das heisst, dass er im gegensatz zu den pressemeldungen nicht entlassen wurde. ebenso wurde der patient auf einer nichtgeschlossenen abteilung aufgenommen. abgesehen davon haette bis zum haftbefehl seitens der spitalsverwaltung kein rechtlicher grund bestanden, ihn zurueckzuhalten. selbstverstaendlich wurde aber nach seinem entweichen sofort die polizei davon verstaendigt. in uebereinstimmung mit polizeipraesident reidinger lehnt stadtrat stacher daher vehement die auslegung ab, dass der moerder "aus sparsamkeitsgruenden entlassen" wurde. die behauptung, dass "hoechste polizeibeamte toben", stimmt, wie sich bei einer ruecksprache mit der polizei ergeben hat, jedenfalls nicht, vielmehr wurde ihm versichert, dass eine klaglose zusammenarbeit zwischen den polizeidienststellen und der psychiatrischen universitaetsklinik besteht. dazu kommt noch, dass dr. demel nicht der "mordchef des wiener sicherheitsbueros" ist. ebenso wenig stimmt es, dass sich die klinikverantwortlichen - selbst bei entlassung des patienten, die ja nicht erfolgt ist - strafbar gemacht haetten. denn nicht einmal ein durch gerichtsbeschluss angehaltener geisteskranker benoetigt einen gerichtsbeschluss, um entlassen zu werden, wenn von aerztlicher seite kein einwand mehr gegen die entlassung besteht. (zi)

L o k a l :

=====

patient starb bei fitnessparcour

17 wien, 14.9.(rk) zu dem donnerstag erfolgten tragischen tod eines 82jaehrigen pensionisten bei einem fitnesstand im rahmen der diesjaehrigen seniorenwoche in der wiener stadthalle stellte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r freitag gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest, dass derartige bedauerliche vorfaelle leider nie ausgeschlossen werden koennen, das solche akute todesfaelle bekanntlich auch beim spazierengehen und auf der strasse auftreten. der bei der seniorenwoche eingerichtete fitnessparcour entspricht keineswegs einem leistungparcour, sondern ist fuer durchaus zumutbare sportliche aktivitaeten von gesunden aelteren menschen gedacht. selbstverstaendlich sollten aber herz- und kreislaufkranke bei solchen einrichtungen vorsichtig sein. die tatsache, dass in sechs jahren das erste mal ein derart tragisches ereignis eintrat, beweist, dass unter normalen be- dingungen keine gefahr bei einer solchen einrichtung besteht.

(zi)

1308